

25 Jahre voller Projekte und Ideen

Jubiläumsfeier in der Kulturwerkstatt / Stylianos Eleftherakis geht in den Ruhestand

Die Kulturwerkstatt Westend feiert jetzt ihr 25-jähriges Bestehen. Aus diesem Grund gibt es in der kommenden Woche eine ganze Reihe von Veranstaltungen.

WALLE Eine Kulturwerkstatt für Arbeitnehmer – so etwas hatte es bis zur Gründung des Westend nicht gegeben – und so etwas gibt es auch heute anderen Ortes noch nicht. Das Haus war von Beginn an selbst ein Projekt – und sollte sich zum „Haus der Projekte“ entwickeln. Heute – viele Projekte später, ist das Westend ein lebendiges Haus, in dem kulturell und künstlerisch interessierte Menschen in Werkstätten, Workshops, Kursen und natürlich Projekten von der Steinbildhauerei bis zum Theater, von der Musik bis zum Kabarett vielfältige Möglichkeiten finden, unter professioneller Anleitung in dem, was sie gerne tun, weiter zu kommen, besser zu werden oder gar ihre Grenzen auszuloten.

Projekte und Werkstätten sind sozusagen das „Kernge-



Das Ende einer Ära: Der Westend-Geschäftsführer Stylianos Eleftherakis geht in den Ruhestand. Foto: pv

schäft“ des Hauses. Wobei die Projekte unterschiedliche profilierende Schwerpunkte haben.

Nichtsdestotrotz hat sich über die Jahre auch ein kleines, aber sehr spezielles und erfolgreiches Veranstaltungsangebot entwickelt, das in Formaten wie der Musikrei-

he „new&used“ und der literarische Reihe „capriccioso“ ein ganz eigenes Profil gewonnen hat. Durch die Kooperation mit der Universität Bremen sind „junge“ Formate wie die Kurzfilmreihe „Short-O-Rama“ hinzugekommen.

Die Aussichten auf eine erfolgreiche Fortsetzung des bis-

herigen Weges sind mit dem nun anstehenden Wechsel in der Geschäftsführung – der bisherige Geschäftsführer Stylianos Eleftherakis geht mit dem Jubiläum in den Ruhestand – gewiss nicht schlechter geworden. Corinna Schrötter als Betriebsleiterin und Peter Dahm als Künstlerischer Leiter werden dem Projekt „Kulturwerkstatt Westend“ in den nächsten Jahren mit Innovationsgeist und Kreativität den Weg weisen.

Erstmal wird in der kommenden Woche aber das Jubiläum im Westend (Waller Heerstraße 294) gefeiert: Am Dienstag, 24. Oktober, 19 Uhr, geht es los mit einer Buchpräsentation der Fotoschule. Am Mittwoch wird um 19 Uhr die Ausstellung „25 Jahre soziokulturelle Projekte“ eröffnet. Am Donnerstag beginnt um 20 Uhr in der Reihe „capriccioso“ eine musikalische Lesung und am Sonnabend findet ab 20 Uhr ein großes Jubiläumskonzert mit Überraschungsgästen statt.

■ Weitere Informationen gibt es auch unter kultur-bremen.de im Netz. (mb)